

Kurzbericht über die Jahreshauptversammlung des Entomologischen Vereins Mecklenburg e. V. (EVM)

Am 6. April 2024 fand traditionell im Natureum Ludwigslust die Jahreshauptversammlung des Entomologischen Vereins Mecklenburg e. V. statt. An der Veranstaltung beteiligten sich 14 Mitglieder des EVM und ein Gast (Abb. 1).



Abb. 1: Teilnehmer der Jahreshauptversammlung des EVM am 06.04.2024. Von links nach rechts: Mathias Hippke (Wolfsee), Dr. Volker Thiele (Krakow am See-Möllen), Eckehard Rößner (Schwerin), Uwe Deutschmann (Dobin am See), Dr. Hannes Hoffmann (Hamburg), Bodo Degen (Dabel), Felix Meier (Gast; Warin), Dr. Wolfgang Zessin (Jasnitz), Dr. Martin Meier (Warin), Dr. Martin Feike (Rostock), Uwe Jueg (Ludwigslust), Jörn Bornemann (Dömitz), Miles Thiede (Rostock), Dr. Hauke Behr (Schwerin), Oliver Bachmann (Rostock).

Im Mittelpunkt stand die Wahl eines neuen Vereinsvorstandes für die Periode 2024 bis 2027. In den Vorstand wurden gewählt (Abb. 2): Dr. Martin Feike als Vorsitzender des Vereins, Dr. Wolfgang Zessin als Stellvertretender Vorsitzender, Uwe Deutschmann als Schatzmeister des Vereins, Bodo Degen und Eckehard Rößner als Beisitzer des Vorstandes.



Abb. 2: Die Mitglieder des neuen Vorstandes: Von links: Dr. Wolfgang Zessin, Eckehard Rößner, Uwe Deutschmann, Dr. Martin Feike, Bodo Degen.



Abb. 3: Uwe Deutschmann (rechts) war von 2006 bis 2024 Vorsitzender des EVM. Im Namen aller Mitglieder dankte ihm Bodo Degen für die langjährige Vereinsführung. Foto: Dr. W. Zessin.



Abb. 4: Der neue Vereinsvorsitzende Dr. Martin Feike richtet sich mit einer Antrittsrede an die Vereinsmitglieder. Foto: Dr. W. Zessin.

Auf der Jahreshauptversammlung erfolgte auch die Entscheidung der Mitglieder für ein neues Vereinslogo. In Vorbereitung hatten mehrere Mitglieder ihre Vorschläge eingereicht, die von Dr. Wolfgang Zessin zusammengefasst und in einer Powerpoint-Präsentation dargestellt wurden.

Im Ergebnis der Diskussion entschied sich die deutliche Mehrheit der anwesenden Mitglieder für den Vorschlag von Johanna Degen (Güstrow, Tochter eines Vereinsmitgliedes), der nach weiteren Anregungen der Mitglieder modifiziert wurde. Die Endbearbeitung nahm die Grafikerin Beate Schellpfeffer (Schwerin) vor.

Das kreisrunde Logo enthält den Schriftzug des Vereins und stellt typische Vertreter der Insektenfauna Mecklenburgs dar: Aus der Ordnung der Käfer den Stierkäfer (*Typhaeus typhoeus*) – ein Mistkäfer sandiger Böden, aus der Ordnung der Schmetterlinge den Nagelfleck (*Aglia tau*) – typisch für den Lebensraum Buchenwälder, und aus der Ordnung der Libellen die Gebänderte Prachtlibelle (*Calopteryx splendens*) – sie steht für saubere Fließgewässer. Das neue Logo wird im Kopf der Titelseite der Vereinszeitschrift präsentiert.

Die Wahlveranstaltung endete mit einer Vortragsreihe:

- Dr. Volker Thiele: Fallstudie zur Dachbegrünung des Müritzeum in Waren als Lebensraum für Insekten (Beitrag in diesem Heft ab S. 106).
- Dr. Hannes Hoffmann: Neue und interessante Funde von Käfern in Mecklenburg-Vorpommern (Beitrag in diesem Heft ab S. 14).
- Mathias Hippke: Untersuchungsprogramm am Schaalsee und an der Unteren Elbe zum Biomasse-Rückgang flugfähiger Insekten.

Die Jahreshauptversammlung fand ihren Ausklang in gemütlicher Runde mit gemeinsamen Mittagessen.

Eckehard Rößner